

Karriere mit Lehre

Karosseriebautechnik

Karosseriebautechniker/innen sind dafür verantwortlich, dass Spezialfahrzeuge (Feuerwehrautos, Rettungswägen, Möbelwägen, Transporter für Flüssigkeiten usw.) eine funktionstüchtige Karosserie haben. Menschen dieser Berufsgruppe stellen die Aufbauten und Verkleidungen dieser Fahrzeuge her, reparieren und überprüfen diese. Karosseriebautechniker/innen bauen auch Schiebedächer, Heizungs- und Klimaanlage in den Fahrzeugen ein.

Die Karosserien werden aus Metallen, Kunststoffen, Holz und anderen Werkstoffen hergestellt. Weiters werden diese Teile schließlich auch an den Fahrzeugen montiert und an elektrische und hydraulische Steuerungen angeschlossen.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Karosseriebautechnik?

Karosseriebautechniker/innen arbeiten in Gewerbe- und Industriebetrieben sowie in Reparatur- und Servicebetrieben. Sie führen ihre Tätigkeiten im Team mit Kraftfahrzeugstechniker/innen, Fahrzeugbautechniker/innen, Metalltechniker/innen und Konstrukteur/innen aus. Die wichtigsten Aufgaben sind das Erzeugen von Aufbauten, Anhängern und Verkleidungen für Spezialfahrzeuge wie Möbelwägen, Kühlwägen und für Fahrzeuge des Öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel für Feuerwehrautos, Rettungsautos oder Fahrzeuge der Müllabfuhr. Die Karosserien von seriengefertigten Fahrzeugen werden heute bereits vollautomatisch am Fließband produziert.

Karosseriebautechniker/innen fertigen Skizzen und technischen Pläne an und wählen das geeignete Material aus (z. B. Metall, Kunststoff, Holz, Glas). Für die Herstellung von Schiebedächern, Hebebühnen oder Transportbehältern sind auch metallbearbeitende Verfahren wie etwa Sägen, Bohren, Feilen, Fräsen unerlässlich. Ebenfalls zur Aufgabe von Karosseriebautechniker/innen gehört die Oberflächenbehandlung der Einzelteile. Diese werden poliert, geschliffen, lackiert und imprägniert bevor sie schließlich zusammengebaut bzw. montiert werden.

Karosseriebautechniker/innen schließen auch elektrische, hydraulische oder pneumatische Steuerungen und Regelsysteme an und führen Funktions- und Qualitätskontrollen durch. Somit gehört die regelmäßige Wartung und Reparatur von Karosserien und Aufbauten ebenfalls zur Aufgabe dieser Berufsgruppe.



Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist die Website www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Beruf Karosseriebautechnik weiterführende Informationen, wie z.B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Welche Eigenschaften sind für Karosseriebautechniker/innen besonders günstig?

- gute körperliche Verfassung (Karosserieteile sind groß und schwer)
- handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit (kleine Bauteile)
- Auge-Hand-Koordination und gutes Sehvermögen (präzise Arbeiten)
- gute räumliche Vorstellungsfähigkeit
- mathematisches und technisches Verständnis
- gestalterische Fähigkeit für Spezialaufbauten
- gute Merkfähigkeit (zuvor zerlegte Teile werden zusammengefügt)
- Teamfähigkeit

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 ½ Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Im 1. Jahr: 1 ½ Tage

Ab dem 2. Jahr: 1 Tag

Berufsschule

Berufsschule für Fahrzeugtechnik

Scheydgasse 40 | 1210 Wien

T 01/599 16-95735

W www.siegfried-marcus-berufsschule.at

Welche Aufstiegschancen haben Karosseriebautechniker/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und dem eigenen Engagement können Karosseriebautechniker/innen zu folgenden Positionen aufsteigen:

- Gruppenleiter/in
- Vorarbeiter/in
- Lagerarbeiter/in

- Abteilungsleiter/in
- Meister/in
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre?

- Berufsreifeprüfung
- Je nach Fachrichtung diverse Fachkurse (WIFI, bfi, etc.)
- Werkmeisterschule
- Meisterkurs
- HTL für Maschineningenieurwesen für Berufstätige (Abendschule)
- HTL für Wirtschaftsingenieurwesen für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien

Landesinnung der Fahrzeugtechnik

Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien

T 01/514 50-2393 | W wko.at/wien/fahrzeugtechnik

Berufsinformationszentrum der

Wiener Wirtschaft (BiWi)

Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien

T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

